Keine Naziläden in Hildesheim und anderswo!

In der Schuhstraße Hildesheims in bester Innenstadtlage liegt der Tattoo-Shop Last Resort. Durchtrainiertes und sportlich gekleidetes Personal bedient freundlich Tattoo- und Piercing-Interessierte. Scheinbar ein ganz normales Geschäft. Doch der Schein trügt: dahinter verbirgt sich ein Teil eines Netzwerks von Personen und Geschäften mit deutlichen Bezügen in die gewaltbereite Neonazi-Szene.
Der Eigentümer Knoch und seine Mitarbeiter haben Verbindungen zur Blood & Honour-Szene und der Neonazi-Szene. 2008 wurden Knoch, sein Geschäftspartner Franke sowie weitere Personen wegen Aktivitäten im Zusammenhang der zuvor verbotenen Organisation Blood & Honour zu Geldstrafen verurteilt. Über Knochs und Frankes Kontakte zu Blood & Honour berichteten z. B. auch das ZDF (Frontal 21), Der Spiegel und andere Medien.

In dem Beschluss „Aufruf gegen Rechtsextremismus" des Rates der Stadt Hildesheim vom 19.03.2007 heißt es „...Leider müssen wir feststellen, dass auch in unserem Kreis rechtsextremistische Aktivitäten vorkommen. Dem müssen wir entschlossenes und gemeinsames Handeln entgegen setzen. Politik, Vereine und Verbände, Gruppen und Initiativen, Kirchen, Unternehmen, Betriebsräte, Behörden, Institutionen, alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, unsere Gesellschaft aktiv gegen Anfeindungen zu verteidigen und dem weiteren Anwachsen des Rechtsextremismus Einhalt zu bieten."...

In einem „Aufruf gegen Rechtsextremismus" vom 15. März 2007 heißt es: „...Der Kreistag des Landkreises Hildesheim stellt fest, dass rechtsextremistisch motivierte Aktivitäten und Diskriminierungen eindeutig im Widerspruch zu dem in Artikel 1 Grundgesetz garantierten Schutz der Menschenwürde und dem in Artikel 3 Grundgesetz enthaltenen Gleichbehandlungsgebot stehen. Deshalb verpflichtet sich der Kreistag des Landkreises Hildesheim im Rahmen seiner Möglichkeiten alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um jeder Art von rechtsextremistischen Aktivitäten entgegenzuwirken..."

Deshalb fordern wir:

Naziläden schließen!
Potentielle Finanzierung austrocknen!
Nazis keine Öffentlichkeit gewähren!
Einem Klima der Angst entgegenwirken!

Name	Vorname	Adresse	Unterschrift

Ausgefüllte Listen bitte an u.s. Anschrift zurückschicken.

V.i.S.d.P.: Bündnis gegen Rechts c/o DGB – Regina Stolte, Osterstraße 39 A, 31134 Hildesheim